

Grundlagen des bauaufsichtlichen Einschreitens – Teil 1

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen der unteren Bauaufsichtsbehörden, von Ämtern mit Bauherrenfunktion sowie von Bauämtern der Gemeinden	
Ihr Nutzen	In diesem dreigeteilten Seminar erhalten Sie einen umfassenden praxisnahen Überblick über die repressiven Eingriffsbefugnisse der unteren Bauaufsichtsbehörden. Hierbei wird insbesondere Wert auf eine Verknüpfung der Anforderungen an das bauaufsichtliche Einschreitungsverfahren mit den wesentlichen Vorschriften des Allgemeinen Verwaltungsrechts gelegt. Unter Verwendung einer Vielzahl von Beispielen aus der Praxis und mit Bezug auf aktuelle Rechtsprechungen wird auf die häufigsten Verfahrensfehler eingegangen und Hinweise zu deren Vermeidung gegeben. Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen die Aufgaben und die Zuständigkeit der unteren Bauaufsichtsbehörde, die Ermächtigungsgrundlagen zum bauaufsichtlichen Einschreiten mit deren Tatbestandsvoraussetzungen sowie der formelle und materielle Bestandsschutz.	
Inhalt	1. Aufgaben und Zuständigkeit der unteren Bauaufsichtsbehörde 2. Ermächtigungsgrundlagen zum bauaufsichtlichen Einschreiten, Tatbestandsvoraussetzungen und Reichweite der Ermächtigungsgrundlagen - Allgemeine Generalermächtigung, § 58 Abs. 2 Satz 2 SächsBO - Baueinstellung, § 79 SächsBO - Nutzungsuntersagung, § 80 Satz 2 SächsBO - Beseitigungsanordnungen, § 80 Satz 1 SächsBO - Abgrenzung zu Anordnungsbefugnissen der Gemeinde 3. Formeller und materieller Bestandsschutz	
Arbeitsmittel	Bitte die SächsBO und das VwVfG zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Ralf Lorenz	
Nummer	G-01-37/26	
Termin	2. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.